

Notiert in Berlin. Die Zulassung von M. 140 000 alten durch Zus.leg. entstandenen Aktien Nr. 1780—1896 à M. 1200 u. M. 1924 800 neuen Aktien Nr. 1897—3500 à M. 1200 erfolgte im Mai 1906.

Dividenden: 1872: 5% Bau-Zs.; 1873—97: 0% auf jede Aktienart; 1898—1909: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 8, 8, 8, 8, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Rechtsanw. Dr. Max Hirschel.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Gg. Lachmann, Berlin; Stellv. Geh. Komm.-Rat Jul. Woog, Grunewald; Dir. Franz Arnold, Bankier Emil Dammann, Staatsanwalt Dr. Fiegen, Kammerherr von Keudell, Berlin; Kaufmann Martin Knoller, Wilmersdorf; Rittmeister a. D. Rob. Müller, Steglitz; Dr. Heinr. Müller, Rüdersdorf. **Zahlstellen:** Berlin; Ges.-Kasse, Deutsche Bank, J. Löwenherz & Co., Dammann & Co.; Hannover: Ephr. Meyer & Sohn. *

Akt.-Ges. für Bauausführungen, Berlin, W. Genthinerstr. 3.

Gegründet: Febr. 1872. Letzte Statutänd. 7./4. 1899, 3./4. 1903, 30./4. 1907, 29./4. 1908, 3./4. 1909, 5./4. 1910.

Zweck: Bautenausführungen für Dritte und, soweit es zur Förderung dieses Zweckes dient, Fabriken etc. zu erwerben, zu pachten, zu errichten etc. Die Ges. besitzt zur Zeit die Grundstücke in Charlottenburg: Salzufer 6, in Berlin: Motzstr. 79, Nollendorfstr. 15, Bülowstr. 90, sowie die Ziegelei Schmergow-Götz bei Brandenburg a. H. (1908 bis auf M. 20 426 abgeschrieben). Die Ges. ist bei dem Kaufhaus Spittelmarkt Ges. m. b. H. mit M. 17 000 beteiligt. Die während eines beträchtlichen Teiles des Jahres 1907 herrschenden Arbeiterstreiks und Aussperrungen legten die Bautätigkeit lahm. In einigen Fällen sah sich die Ges. genötigt, längere Kredite zu bewilligen, als solche vertraglich eingeräumt waren. Auch das Ziegeleibetriebskonto wies einen Verlust auf. Die Abschreib. wurden mit Rücksicht auf die ungeklärte Lage des Baumarktes gegenüber den früheren Jahren wesentlich verstärkt und dabei besonders Inventurbestände, sowie Masch., Werkzeuge und Geräte berücksichtigt. Infolge der Konkurerklärung eines Bauherrn hat die Verwaltung die davon betroffene Restforderung von M. 36 058 vollständig abgesetzt und ausserdem den Betrag von M. 250 000 einem neuerrichteten Delkr.-Kto überwiesen u. zwar spez. mit Bezug auf die Forder. von M. 475 000 für den Bau des Hebbeltheaters, die übrigens durch eine zweite Hypoth. sicher gestellt war. Die Abschreib. und Rückstellungen zus. betragen M. 676 220, davon entfielen allein M. 230 050 Abschreib. auf die Häuser Bülowstr. 90, Motzstr. 79 u. Nollendorfstr. 15. Dem Gesamtverlust per ult. 1907 M. 617 014 standen M. 423 766 Reserven gegenüber, sodass ein Verlust von M. 193 248 verblieb, der 1908 bis auf M. 2504 getilgt werden konnte, obwohl die Ges. noch unter den andauernden ungünstigen Verhältnissen auf dem Baumarkt zu leiden hatte. 1909 wurde ein Reingew. v. M. 146 427 erzielt. Die oben genannte Hypoth. auf das Hebbeltheater konnte 1910 mit geringem Nachlass verkauft werden.

Kapital: M. 2 500 000 in 5000 Aktien à M. 500. Urspr. A.-K. M. 3 000 000 in Aktien à Tlr. 200 = M. 600, herabgesetzt lt. G.-V.-B. vom 5. April 1889 um M. 500 000 durch Rückzahlung von M. 60 und Reduktion um M. 40 pro Aktie durch Abstempelung von M. 600 auf M. 500. Der Buchgewinn von M. 200 000 wurde mit M. 188 385 zur Kompletierung des R.-F. verwandt und mit M. 11 642 dem Revisions- und Garantiekto überwiesen. Bei Erhöhungen haben die ersten Zeichner und Aktionäre Bezugsrecht je zur Hälfte al pari.

Hypotheken (am 31./12. 1909): M. 1 770 000, wovon 1901 M. 430 000 aufgenommen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F., dann bis 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von zus. M. 6000 bei 5 Mitgl., für jedes weitere Mitgl. M. 1000 mehr); Überrest als weitere Div. Der R.-F. kann zur Deckung etwaiger Verluste soweit benutzt werden, um den Aktionären 5% Div. zu gewähren. Die Tant. des Vorst. und der Beamten wird zu den Geschäftskosten gerechnet.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 34 152, Bankguth. 293 937, Staatsp. 215 609, Beteiligung bei Ges. Kaufhaus Spittelmarkt 17 000, Grundstücke: Charlottenburg, Salzufer 6 499 000, do. Bülowstr. 90, Motzstr. 79 und Nollendorfstr. 15 2 339 500, Masch. 1, Maurer-, Zimmerer- u. Tischlerwerkzeuge 30 001, Pferde u. Wagen 1578, Holz 46 517, Baumaterial. 61 000, Spezial-Geschäft 1751, Ziegelei Schmergow-Götz 21 589, Assekuranz 1330, Debit. 906 057, Hypoth.-Debit. 492 088. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Kredit. 294 687, Hypoth. 1 770 000, Delkr.-Kto 250 000, R.-F. 14 642 (Rückl.), Div. 125 000, Tant. an A.-R. 1589, Vortrag 5195. Sa. M. 4 961 114.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 2504, Handl.-Unk. 40 112, Fuhrwerks- do. 7979, Masch.-Betrieb 14 978, Hypoth.-Zs. 42 860, Abschreib. 31 361, Reingewinn 146 427. — Kredit: Grundstücks-Ertrag 82 826, Generalbankto 151 451, Zs. 35 390, Spezialgeschäft 15 051, Ziegelei-Betrieb 1503. Sa. M. 286 223.

Kurs Ende 1886—1909: 88.75, 80.50, 78.75, 87.30, 83.80, 89.50, 90, 86.50, 80.25, 86.90, 91.40, 102.50, 99.60, 105.50, 100, 91.10, 93.80, 95, 91, 99.75, 91, 102, 57, 77.50%. Notiert in Berlin.